

Zur Abwechslung ins Feld

Das Feldbogenschießen ist für viele Bogenschützen eine willkommene Abwechslung zu den Standard-Wettbewerben Halle und WA im Freien. Hier wird nicht den ganzen Wettkampf auf eine Scheibe geschossen, sondern die Schützen marschieren auf einem Parcours mit 24 Scheiben von Scheibe zu Scheibe.

Bei 12 Scheiben ist die Entfernung angegeben, bei den weiteren 12 Scheiben muss der Schütze die Entfernung im Gelände schätzen und danach die Visiereinstellung am Bogen vornehmen. Unterschiedliche Lichtverhältnisse im Wald und Schießbahnen mit Gefälle und Steigungen fordern ein gutes Augenmaß und Flexibilität. Dem anspruchsvollen Wettbewerb stellten fünf Bogenschützen von SSV Tarmstedt und dem TuS Zeven. Mit dem Recurvebogen in der Altersklasse Schüler-A im Parcours waren Jan-Ole Andree und Finn Klee vom SSV Tarmstedt. In ihrer ersten Feldbogensaison liefern

sie erstaunliche Ergebnisse ab: Finn Klee siegte mit 304 Ringen vor Jan-Ole Andree (281). Mascha Heins (SSV Tarmstedt) wurde mit 341 Ringen neue Landesmeisterin bei den Damen Compound. Bei den Herren Compound war Jens Thieme (TuS Zeven) am Start. Mit 337 Ringen fand er sich am Ende auf Rang sieben wieder. Auch Karsten Kerkhoff (TuS Zeven) hatte es in der Klasse Master Compound nur mit Feldbogen-Profis zu tun, die die vorderen Plätze belegte. Er wurde Achter mit 239 Ringen.

*Text: Axel von Bursy (Sportleiter Bogen),
Foto: Bogensport Zeven*

